

Pfarreiengemeinschaft
Schongau

PFARRBRIEF

Ostern 2023





SEHT,
DAS LAMM GOTTES,
DAS DIE
SÜNDE DER WELT
HINWEGNIMMT.

(JOH 1,29)

Ostern 2023

Liebe Angehörige unserer Pfarreiengemeinschaft,
liebe Christen!

es ist zur Seltenheit geworden, dass wir in unseren Fluren Schäfer mit ihren Schafherden sehen. Vielleicht kann man hier und da noch erleben, wie kleine Lämmer über eine Weide hüpfen. An Ostern aber ist das Lamm noch durchaus präsent, vor allem dann, wenn gebackene Osterlämmer zur Speisensegnung in die Kirche mitgebracht werden.

Warum aber gerade ein Lamm? Und warum wird Jesus gerade als „Lamm Gottes“ bezeichnet, das die Sünde der Welt hinweg nimmt? Kennen wir eigentlich noch den christlichen Zusammenhang für diese alte Symbolik und den Hintergrund für den beliebten Brauch, ein Osterlamm zu backen?

Das Lamm hat bereits im Alten Testament seine Bedeutung. Am bekanntesten ist wohl das Pessach-Lamm, dessen Blut als Schutzzeichen an die Türpfosten gestrichen wurde, bevor die Israeliten unter der Führung des Mose aus der Sklaverei Ägyptens ausgezogen sind. Später wurde ein Lamm als gewöhnliches Opfertier im Tempel dargebracht.

Auch der Gedanke, dass ein Tier, die Sünde der Welt hinwegnimmt, ist sehr alt. Am höchsten jüdischen Feiertag „Jom Kippur“ machte der Hohepriester die Sünden des Volkes Israel bekannt und übertrug sie in einer Symbolhandlung auf einen Ziegenbock. Mit dem Vertreiben des Bocks in die Wüste wurden damit auch die Sünden verjagt (vgl. Lev 16).

Diese alttestamentlichen Gedanken werden später auf Jesus übertragen. ER ist das „Lamm Gottes“, das unschuldig geopfert und am Kreuz getötet wird. Dort vergießt ER sein Blut für das Heil und die Erlösung der Welt. Gleichzeitig wird Er als unschuldiges Opferlamm zum Sündenbock, das die Sünde der Welt hinwegnimmt.

Als Johannes der Täufer von namhaften Vertretern der Jerusalemer Priesterschaft gefragt wird, wer er denn sei und warum er am Jordan taufe, legt er ein klares Zeugnis für Jesus ab und sagt: „Ich bin nicht der Messias!“ Am drauffolgenden Tag dann, als er Jesus kommen sieht, weist er seine eigenen Jünger und die umstehenden Taufwilligen darauf hin: „*Seht das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinweg nimmt!*“ (Joh 1, 29.36)

Seit dem 7. Jahrhundert wird Jesus auch in der Liturgie als „Lamm Gottes“ (lat. agnus dei) angesprochen und vor dem Kommunionempfang erbiten wir auch in jeder Hl. Messe sein Erbarmen: „*Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt, erbarme dich unser.*“

Das umseitige Titelbild zeigt das „barocke Osterlamm“ aus unserer Stadtpfarrkirche. Die Fahne, die es hält, und die Fahne in jedem gebackenen Osterlamm ist eine Siegesfahne. Sie will sagen: Der Herr, der sein Leben für uns gegeben hat, ist vom Tode auferstanden. Er lebt und gibt uns Anteil an seinem Leben!

Frohe Ostern wünschen Ihnen
Ihre Seelsorger



Norbert Marxer
Stadtpfarrer



P. Joseph Vattathara CMI
Aushilfspriester

Veränderung bei unseren Mesnern

Wie vielen unserer Gottesdienstbesucher bestimmt schon aufgefallen ist, gab es bezüglich der Aufgabenverteilung in unserem Mesnerteam in den vergangenen Wochen eine Veränderung: Wilhelm Summer, der vielen bereits als Aushilfsmesner in beiden Pfarreien bekannt ist, hat seit Februar die liturgischen Dienste in der Pfarrei Verklärung Christi von Richard Ruderer übernommen. Dieser hat damit auf eigenen Wunsch seine Stunden reduziert, um sich vermehrt um die außerliturgischen Dienste wie beispielsweise Rasen mähen, Schnee räumen, handwerkliche Tätigkeiten und die vielfältigen Aufgaben als Hausmeister in den pfarreieigenen Gebäuden und Kindergärten kümmern zu können. Zudem hat er sich bereit erklärt, im Bedarfsfall wie Urlaub oder Krankheit seiner beiden Kollegen die anfallenden Mesnerdienste in Vertretung zu übernehmen.



Wir danken beiden für ihre bislang geleisteten Dienste und ihren Einsatz zum Wohle unserer Pfarreiengemeinschaft und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen in der neuen Aufgabenverteilung.

Norbert Marxer, Stadtpfarrer

Abschied von Pfarrsekretärin Jessica Oertel

Mitten in der Pandemie hat Frau Jessica Oertel am 01. Oktober 2020 ihren Dienst in unserem Zentralen Pfarrbüro begonnen. In dieser Zeit musste sie sich bereits mit der Umsetzung der zunehmenden Auflagen und Hygienevorschriften für Kirchen- und Pfarrbürobesucher beschäftigen. Für die damals bevorstehenden Weihnachtsfesttage



war die Organisation der Plätze in unseren Kirchen für die „Anfängerin“ eine regelrechte und erste Herausforderung. Doch mit ihrer Büro-Kollegin Elli Turner hat sie die vielen Anfragen und Anmeldungen für die Gottesdienste und Kirchenfeste gut bewältigen können. In mehreren Kursen hat sie sich auch nach und nach schnell mit weiteren Anforderungen eines Pfarrbüros vertraut gemacht. So gehörte auch die Belegung des Jakob-Pfeiffer-Hauses zu ihren Aufgaben. Gerade hier galt es in der Corona-Zeit ständig auf die Möglichkeiten

der Raumnutzung zu achten und dabei die staatlich und kirchlich geforderten Schutzmaßnahmen nicht zu missachten. Nach den erschwerten Zeiten „mit Maske und Abstand“ haben sich für Frau Oertel die Schwerpunkte und Aufgaben in unserem Pfarrbüro verlagert; sie sind aber nicht weniger geworden.

Leider nimmt Frau Oertel nun, nach zweieinhalb Jahren, auf eigenen Wunsch Abschied von ihrer Tätigkeit als Pfarrsekretärin.

Wir danken ihr an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich für ihre engagierte und freundliche Art und wünschen ihr persönlich und an ihrem neuen beruflichen Wirkungsort alles Gute.

Norbert Marxer, Stadtpfarrer

Wechsel bei den Raumpflegerinnen

Leidenschaftlich und mit großem Engagement hat Frau **Elżbieta Sladewski** über sieben Jahre für die Sauberkeit in Kirche und Pfarrbüro Sorge getragen. Woche für Woche hat sie die Reinigung im Zentralen Pfarrbüro übernommen. Kein verschmutzter Winkel blieb ihrem wachsamen Blick verborgen. Über einen längeren Zeitraum hat sie auch für die Sauberkeit in der Stadtpfarrkirche und die zugehörige Sakristei mitgesorgt und dadurch unseren Mesner Werner Schätz tatkräftig unterstützt.



Leider musste Frau Sladewski Ende des vergangenen Jahres aus gesundheitlichen Gründen ihre Tätigkeit aufgeben.

An dieser Stelle danken wir ihr nochmals herzlich für alle ihre geleistete Arbeit und wünschen ihr alles Gute bezüglich ihrer Gesundheit und Gottes Segen!



Mit Frau **Luise Humml** haben wir glücklicherweise seit Anfang des Jahres sehr schnell eine gute Nachfolgerin für alle notwendigen Reinigungsaufgaben gefunden. Im Pfarrbüro bei Mariae Himmelfahrt hat sie die Aufgaben von Frau Sladewski übernommen und im Pfarrheim bei Verklärung Christi sorgt sie zudem für Sauberkeit und Ordnung.

Wir wünschen Frau Humml bei aller Anstrengung auch Freude bei der Tätigkeit in ihrem neuen Arbeitsumfeld.

Norbert Marxer, Stadtpfarrer

Abend der Ehrenamtlichen

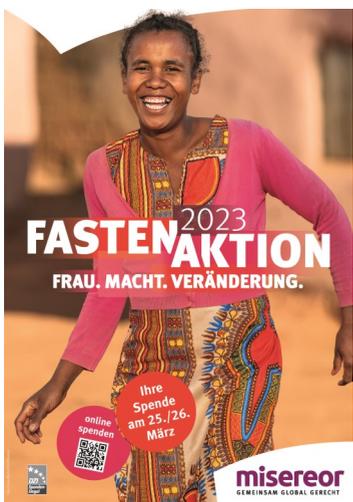
Nach drei Jahren pandemiebedingter Pause, konnten wir heuer am 28. Januar endlich wieder einen „**Abend der Ehrenamtlichen**“ im Pfarrheim Verklärung Christi abhalten.

In einer Pfarreiengemeinschaft gibt es viele Aufgaben und Dienste, Hilfsleistungen und Angebote für die Gemeinschaft. Um diese zu bewältigen, wird vieles ehrenamtlich von Frauen und Männern, die in beispielloser Weise zusammenarbeiten, gestemmt.

Ohne ihren Einsatz im Ehrenamt in Kirche und Pfarrei könnte vieles nicht geschehen. **Allen**, die sich einbringen und einbrachten, sagte unser Pfarrer Marxer ein **herzliches Vergelt's Gott**.

In der familiären Runde wurden auch die vergangenen drei Jahre zurück schauend in einer Bilderschau betrachtet. Nach vielen guten Gesprächen und der Erteilung des Segens durch Pfarrer Marxer, endete schließlich die Veranstaltung.

Kurt Büchler



MISEREOR-Fastenaktion Frau. Macht. Veränderung.

Mit der Fastenaktion 2023 stellt Misereor Frauen aus Madagaskar in den Mittelpunkt, die den Wandel ihrer Gesellschaft vorantreiben. Frauen sind Motoren sozialer und ökologischer Veränderungen, die unsere Welt dringend braucht. In Misereor-Projekten in Madagaskar leiten sie Organisationen, gründen Vereine oder unterrichten Kinder. Mit ihrer Teilhabe an gesellschaftlichen Entscheidungen sind sie Vorreiterinnen auf dem Weg in eine gerechtere Welt. Daher ruft Misereor dazu auf, gemeinsam zu zeigen, wie Frauen zum Vorbild für ihre eigene Gesellschaft und für die Menschen in unseren Pfarreien werden können.

Mit Ihrer Spende stärken Sie Frauen weltweit – dankel!
Spendenkonto IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10
www.fastenkollekte.de

Erstkommunion in der Pfarreiengemeinschaft

Impressionen der Vorbereitung



Von allen Seiten umgibst du mich



Firmung in der Pfarreiengemeinschaft



Ein großer Tag wird für unsere Firmbewerber heuer der Freitag, 14. Juli: dann nämlich findet in der Pfarrkirche Verklärung Christi dieses Jahr die Firmung in unserer Pfarreiengemeinschaft statt. Ganz besonders freuen wir uns, dass in diesem Jahr H. H. Domkapitular Dr. Thomas Groll aus Augsburg zu uns kommen und unseren jungen Christen das Sakrament der Firmung spenden wird.

Firmtermin: Freitag, 14. Juli 2023
Gottesdienst um 10.00 Uhr

Firmspender: H. H. Domkapitular Dr. Thomas Groll

Firmort: Pfarrkirche Verklärung Christi, Schongau

*Norbert Marxer
Stadtpfarrer*

Atme in uns, Heiliger Geist
Brenne in uns, Heiliger Geist
Wirke in uns, Heiliger Geist
Atem Gottes, komm!

Was schon war

Kleidermarkt mit Aktion Hoffnung

Der erste Event in 2023 konnte am Freitag, den 27. Januar nach den ereignislosen Covidjahren, endlich wieder stattfinden. Viele Faschingshungrige haben sich im Pfarrheim an der Jakob-Pfeiffer-Straße eingefunden, um sich für den kommenden Karneval zu rüsten. Freiwillige Helfer vom Frauenbund, Pfarrgemeinderat und aus der Pfarrgemeinde haben beim Auf- und Abbau, sowie dem Verkauf geholfen. Es gab auch einen Kaffee- und Kuchenverkauf. Ein stattlicher Reinerlös in Höhe von 1130 Euro kam zustande. Darin enthalten sind auch die Einnahmen aus dem Kuchenverkauf und der Spendenbox. In vielerlei Hinsicht ist das ein gutes Projekt, man unterstützt Menschenleben zu retten und Leid zu lindern. Man tut etwas für den Umweltschutz und schont auch die eigene Geldbörse. Also - gleich mal für das nächste Jahr vormerken!



Brotandacht



Am Samstag nach dem Aschermittwoch fand im Pfarrheim die diesjährige Brotandacht statt. Mit dieser Andacht wird in jedem Jahr die Solibrot-Aktion eingeläutet. Dazu kamen 27 Besucher und erfreuten sich an den schönen Texten sowie an der musikalischen Umrahmung durch Frau Dr. Voigtmann.

Im Anschluss wurde das neue Solibrot verkostet. Das Team des Frauenbundes hat dazu Kaffee gereicht. Die Solibrote werden bis Ostern in der Bäckerei Wink und in beiden Schongauer Filialen der Bäckerei Herz angeboten. Durch den Kauf des Brotes unterstützt man Projekte von Misereor.

.....und was noch kommt

23. März, 14:30 Uhr, Kreuzwegandacht in Mariae Himmelfahrt

30. März, 13:30 Uhr, Palmbuschen binden im JPH

20. April, 14:00 Uhr, Jahreshauptversammlung im JPH

23. Mai, 14:30 Uhr, Maiandacht in Mariae Himmelfahrt

21. Juni, 17:00 Uhr, Sommwendfeier

Ausflug und meditativer Spaziergang im Juli

Eva Zink



Bücherei Verklärung Christi



Öffentliche Pfarrbücherei Verklärung Christi



Herzlich willkommen
in der Bücherei
im Erdgeschoß des
Pfarrheims Verklärung Christi
Schönlinder Str. 37!



Unsere Öffnungszeiten:
Sonntag: 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Dienstag: 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Das Bücherei-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Schongauer Orgelnacht 2023

Traditionell findet auch heuer am Pfingstsonntag, 28. Mai, ab 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche „Mariae Himmelfahrt“ die „Schongauer Orgelnacht“ statt. In drei Konzerten von jeweils ca. 45 Minuten Dauer erleben Sie die enorme klangliche Bandbreite und Vielseitigkeit der beiden Sandtner-Orgeln sowohl solistisch, wie auch als Begleitinstrument. Der Eintritt ist frei, Kommen und Gehen ist jederzeit möglich. Freiwillige Spenden kommen der Kirchenmusik in der Pfarrei zugute.



Zeitplan

19.00 Uhr Konzert 1 - Orgelimprovisationen
Martin Gebner (Weißhorn), Orgel

19.45 Uhr Konzert 2 - Werke für Flöte und Orgel
Katharina Ehlich, Flöte
Andreas Wiesmann, Orgel

20.30 Uhr Konzert 3 - Orgelwerke
von J. S. Bach, Ch.-M. Widor und M. Reger
Andreas Wiesmann, Orgel

Begegnungscafé

Ein neues Angebot unserer Pfarreiengemeinschaft ist seit Beginn dieses Jahres das so genannte Begegnungscafé, das monatlich wechselnd in den beiden Pfarrheimen stattfindet.

Höhepunkt des ersten Termins am 12. Januar im Jakob-Pfeiffer-Haus mit interessanten Gesprächen, Kaffee und Kuchen sowie der Gelegenheit sich kennen zu lernen, war der Vortrag von „Schongauer Geschichten“ durch Helmut Schmidbauer .



Zu einem Begegnungscafé mit Krapfen, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen hat die Pfarreiengemeinschaft Schongau am 13. Februar in das Pfarrheim Verklärung Christi eingeladen.



Unter anderem sorgten verschiedene Einlagen zum Schmunzeln und Lachen, welche das Team der Pfarreiengemeinschaft vorbereitet hatte, für gute Laune, beste Stimmung und heitere Gespräche.

Einer der Höhepunkte des Nachmittags, der das Miteinander aller Generationen spürbar werden ließ, war der Auftritt der Minigarde der Faschingsgesellschaft Schongau.



Zur stimmigen Musik des Duos Peter Brandstetter und Klaus Stempel wurde mitgesungen, geschunkelt und sogar das Tanzbein geschwungen.

Ein rundum schöner Nachmittag. Ein großer Dank gilt allen, die zu diesem fröhlichen Zusammensein beigetragen haben.



Kornelia Funke



Unsere Erstkommunion

Amelia APRILE

Ivano ARELIC

Petar BOSNJAK

Oliwia DAWID

Max ENGELHARDT

Lorenz FRÜNDT

Levi GOLLING

Franziska GROSS

Colin GSCHREI

Sophia HÖNIG

Lea HOOGE

Lina JEHLE

Emil JOSWIG

Julia JOSWIG

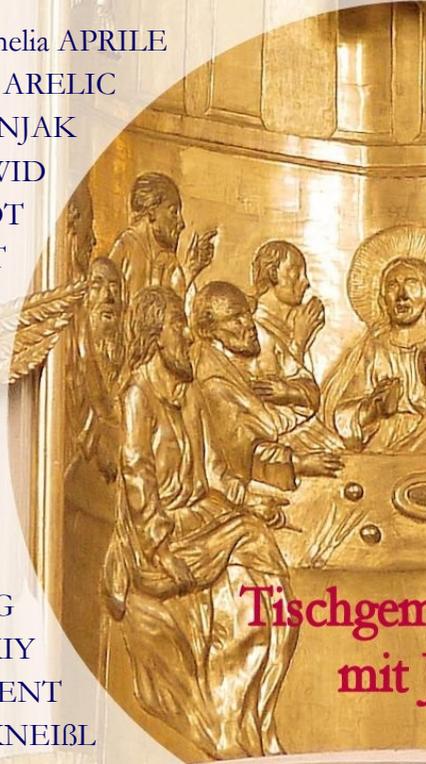
Maximilian KATYUZHANSKIY

Mira KLEMENT

Matthias KNEIBL

Julian KRÖLL

Simon LÄNDLSBERGER



„Von allen Seiten“

Unionkinder 2023

Luisa LECKEL

Elias LINDNER

Julia LODES

Miriam LONIEN

Regina PERZL

Quirin PLEDL

Jonathan REINICKE

Vincent RIESEMANN

Moritz RITTER

Carolin SACK

Ben SCHAMPER

Leonie SCHLEICH

Jonas SCHMID

Marie SCHMIDT

Sophia SCHMIDT

Emilia SCHUCK

Julius SUGAR

Jule TANDARI

Helena WÖLFLE

Lean ZAHN

neinschaft
Jesus

umgibst du mich“

Erwachsenenwochenende in Wertach

Endlich – nach 2 Jahren, durch Covid bedingter Zwangspause, fand heuer wieder vom 20. bis 22. Januar das Wochenende für Erwachsene in Wertach im Kolpinghaus statt. Organisiert wurde dieser Ausflug von der Pfarreiengemeinschaft Schongau, Pfarrei Verklärung Christi.

Das diesjährige Motto lautete: „Mein Glaube im Gespräch.“ Die Referentin, Dipl.-Theol. Michaela Wuggazer, begleitete uns durch das Wochenende. In angenehmer Runde konnten wir üben, wie wir mit eigenen Worten unseren Glauben ausdrücken können. Mit kurzweiligen Erzählungen und Erfahrungen brachte uns Michaela dem Thema näher. In Gruppenstunden konnten wir das Thema weiter vertiefen. Hierzu nutzten wir unter anderem auch Textilien und dazu passende Gebetsstellen aus den heiligen Schriften.

Das Kolpinghaus Wertach ist ein idealer Ort, gemeinsam Zeit zu verbringen und vom Alltag eine Auszeit zu nehmen. Beim Besuch im Schwimmbad oder des Saunabereichs konnten wir den Tag entspannt ausklingen lassen. Der viele Schneefall erlaubte auch die Möglichkeit eines Winterspaziergangs – Allgäu pur.

Zusammen mit der Kolpingsfamilie Vöhringen feierten wir am Sonntagvormittag einen Gottesdienst in der hauseigenen Kapelle, bei dem uns das „Salz“ als wichtiges Gut in unserem Leben nähergebracht wurde.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen mussten wir auch schon wieder Abschied nehmen. Dabei blicken wir auf ein erlebnisreiches Wochenende mit interessanten Gesprächen zurück.

Dieses Jahr jährte sich das Erwachsenenwochenende, das von Ehrenamtlichen der Pfarrei vorbereitet wird, zum 20ten Mal. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr und hoffen, dann viele neue Gesichter für diese gelungene Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

M. Eisenschmid

Erwachsenen WE 2003-2023

Jahr	Thema	Thema	Thema	Jahr	Thema	Thema	Thema
2003	2013	...	...	...
2004	2014	...	...	...
2005	2015	...	...	...
2006	2016	...	...	...
2007	2017	...	...	...
2008	2018	...	...	...
2009	2019	...	...	...
2010	2020	...	...	...
2011	2021	...	...	...
2012	2022	...	...	...
				2023	...	...	...



Familienwochenende in Violau

20.-22.01.2023

Mit Worten, ohne Worte – Miteinander sprechen ist nicht alles

*„Wir freuen uns einfach wahnsinnig darüber,
endlich wieder alle hier begrüßen zu dürfen!“*

Nach zweijähriger Pause ging es dieses Jahr endlich wieder ins Bruder-Klaus-Heim nach Violau. Die Freude war groß und so war das Familienwochenende mit über 60 TeilnehmerInnen mehr als ausgebucht. Schön war dabei, dass auch wieder



viele junge Familien und Kinder dabei waren. Als Referenten durften wir dieses Jahr Hubert Lüpken begrüßen, der das Thema „Mit Worten, ohne Worte“ mit den Erwachsenen am Freitag und Samstagvormittag sowohl auf theoretischer wie auch anschaulicher Ebene erarbeitete. Die Kinder wurden während dieser Zeit von GruppenleiterInnen betreut und setzten sich auf ihre eigene Art mit dem Thema auseinander.



Samstagnachmittag war reserviert für gemeinschaftliche Aktivitäten. Zuerst durften sich die Familien

kreativ in der Natur betätigen und Bilderrahmen aus Naturmaterialien bauen. Anschließend nutzten wir das große Bruder-Klaus-Heim aus und jagten beim Chaosspiel in Kleingruppen durch das ganze Haus. Beim bunten Abend und dem gemeinsamen Spielen in der Turnhalle hatten alle nochmal richtig viel Spaß.





Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen des Wortgottesdienstes, bei welchem alle TeilnehmerInnen mitwirkten und ihn unter der Leitung unseres Gastes Bernhard Schöner zu etwas ganz Besonderem machten.

Alle erlebten ein tolles Wochenende voller Gemeinschaft, Input, Spaß und Abwechslung vom Alltag. Besonders nach der pandemiebedingten Pause waren diese Tage der perfekte Start ins neue Jahr, aus welchem die TeilnehmerInnen hoffentlich viel für sich mitnehmen und Kraft schöpfen konnten.

Unser besonderer Dank gilt dabei unserem Referenten Hubert Lüpken, Bernhard Schöner, der extra für den Gottesdienst gekommen ist und den GruppenleiterInnen für die tolle Kinderbetreuung und Mitgestaltung beim Programm.

Wir freuen uns bereits jetzt auf nächstes Jahr!

Das Violau-Orgateam

Termin zum Vormerken:

Violau 2024: 19.-21.01.2024



Familienkirche mit Noah

Jesus liebt die Kinder und heißt sie in seiner Kirche besonders willkommen! Dieses elementare Ansinnen Jesu, auch die neuen Generationen für sein Wort zu begeistern, lässt das Familien- und Kinderkirchenteam immer neue Wege gehen und viele Ideen umsetzen, um Gottes Wort zu verkünden und in die Herzen der Kleinen zu legen. Die Handpuppe Noah, die die Sinne von Alt und Jung anspricht und ein Verbindungselement darstellt, das ein Lächeln ins Gesicht zaubert, tut das Ihrige dazu. Sie begrüßt, ermuntert, fragt, lädt ein und verbindet - auch als liebevolles Ritual - so wie die Kinder am Anfang Jesus-Ikone, Kinderbibel und Jesus-Kerze in ihrer Heimatkirche suchen dürfen.



Das Vaterunser wird in Gebärden gebetet, gibt Sicherheit und Vertrauen und Freude am Mitmachen. Themen wie der Hl. Leonhard, Maria und Josef auf dem Weg oder die Bedeutung von Fasching, lassen keine Langeweile aufkommen. Die aktuellen Fürbitten regen

zum Nachdenken an, geben den direkten Blick ins Jetzt, für das was uns wirklich bewegt, was für die Gemeinde ansteht, auch in Hinblick auf den Weltfrieden. Hier wird eine geweihte Friedenskerze entzündet, um für den Frieden in Pfarrgemeinde und Welt besonders zu beten und die Kleinen dafür zu sensibilisieren, denn sie dürfen ihn mit ihren Familien in die Welt hinaustragen. Die musikalische Umrahmung berührt die Herzen.

Am Ende des Familiengottesdienstes gibt es immer eine kleine Besonderheit, ob Ausmalbilder, Kerzen, Blumen, Luftballons oder eine Polonaise als Auszug aus der Kirche – alle werden liebevoll miteinbezogen, denn wir als Team wollen vermitteln: Es ist uns wertvoll und wichtig, den



Familien das Gefühl mit auf den Weg zu geben: Gott ist mit uns unterwegs und liebt uns – zu jeder Zeit.

Wir bedanken uns besonders bei Frau Angelika Feistl, Dekanatsreferentin, für ihre wertvolle Unterstützung.

Kathrin Binstener-Gründer im Auftrag der Pfarrei für unser Team

Nächste Termine

Palmsonntag, 02. April 2023 / 10.00 Uhr in VChr
Palmweihe und Prozession; anschl. Familienkirche im Pfarrheim

Karfreitag, 07. April 2023 / 10.00 Uhr im Hl. Geist-Innenhof
Kinderkreuzweg

Ostermontag, 10. April 2023 / 10.00 Uhr in MaH
Familiengottesdienst

Das macht die Jugend:

Endlich ist es wieder soweit, die Anmeldung für das Zeltlager 2023 in Rettenbach am Auerberg läuft!

Dieses Jahr reisen wir im Zeltlager in die zauberhafte Welt von Disney. Seid also bereit jeden Tag in einem neuen Disneyfilm wach zu werden!

Gemeinsam werden wir viel Spaß haben und tolle fünf Tage auf dem altbekannten Zeltplatz in der Rettenau bei Rettenbach am Auerberg verbringen.

Hier ein Paar Infos zum Zeltlager:

- 29. Mai 2023 bis 2. Juni 2023
- Für **alle** Kinder der Jahrgangstufen 3-8
- Jetzige Neuntklässler die nochmal als Grüpling mitfahren wollen, dürfen dies auf Anfrage
- Teilnahmebeitrag 100€ pro Kind, 85€ für jedes weitere Geschwister

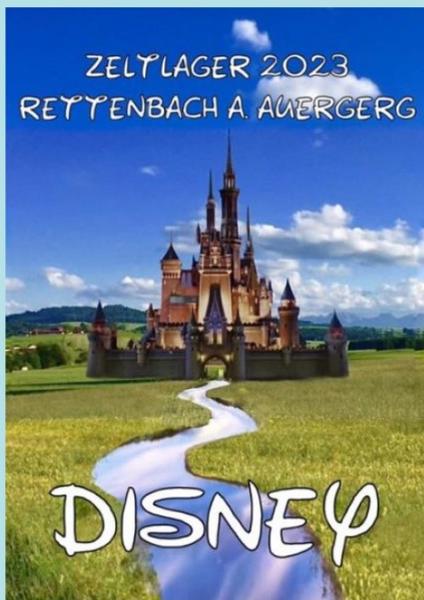
Die Anmeldungen liegen in den Vorräumen der beiden Stadtkirchen Verklärung Christi und Maria Himmelfahrt aus. Des Weiteren werden/wurden sie in den Schulen verteilt oder liegen dort aus.

**Die Anmeldung muss spätestens bis zum 21.04.23
in einem der Pfarrbüros eingehen!**

Außerdem haben wir die Anmeldeformulare nun nicht mehr in Papierform an die Flyer angehängt, sondern stattdessen einen QR-Code auf diesen aufgedruckt. Diesen müsst ihr einfach mit eurem Handy/ oder mit dem Handy eurer Eltern abscannen, so kommt ihr zu den Formularen die dann noch ausgedruckt, ausgefüllt und unterschrieben werden müssen.

Sollte es dabei Probleme geben werden wir dennoch ausgedruckte Exemplare in den Vorräumen der Kirchen hinterlegen.

**Hier könnt ihr euch direkt
die Anmeldung holen!**





Kinderseite

Die Ostergeschichte



Schau dir das Ostervideo an.
 Über den QR-Code kommst du direkt dort hin
 oder du gibst auf Youtube „Die Ostergeschichte“ ein.
 Deine Eltern helfen dir bestimmt gerne dabei.
 Findest du alle Wörter, die im Kreuzworträtsel gesucht werden?

1

2

3

4

5

6

7

8

9

↑
Lösungswort:

Die Ostergeschichte

als Zeichen-Video

Quelle: EJW Backnang

Bitte vormerken ... Einige Termine bis Sommer 2023

Zusätzliche Termine werden über den Kirchenanzeiger oder die Homepage bekannt gegeben! www.pg-schongau.de

März

- | | | | |
|-----|----|-------|---------------------------------------|
| 30. | Do | 13.30 | Palmbuschenbinden (Frauenbund) im JPH |
| 31. | Fr | 15.00 | Palmbuschenbinden im Pfarrsaal VChr |

April

- | | | | |
|-----|----|-------|--|
| 07. | Fr | 10.00 | Kinder-Kreuzweg im Innenhof Hl. Geist |
| 16. | So | 10.00 | Erstkommunion in MaH |
| 17. | Mo | 14.00 | Begegnungscafé im Pfarrsaal VChr |
| 18. | Di | 19.00 | Jahreshauptversammlung (Kolping) |
| 20. | Do | 14.00 | Jahreshauptversammlung (Frauenbund) im JPH |
| 23. | So | 10.00 | Erstkommunion in VChr |
| 24. | Mo | 19.00 | Spiele- u. Schafkopfabend im Kolpingzimmer JPH |
| 29. | Sa | 19.00 | Musik zum Tagesausklang in MaH |

Mai

- | | | | |
|---------------|-------|-------|---|
| 01. | Mo | 19.00 | Feierl. Maiandacht in MaH |
| 03. | Mi | 19.00 | Dankgottesdienst mit Erstkommunionkinder in MaH |
| 10. | Mi | 19.30 | Eucharistische Anbetung (Kolping) in Hl. Geist |
| 11. | Do | 14.00 | Begegnungscafé im JPH |
| 15. | Mo | 06.00 | Bittgang nach Dornau (Sternmarsch) |
| 16. | Di | 18.00 | Bittgang nach Altstadt mit Firmlingen |
| 17./18.05. | Mi/Do | | Andechswallfahrt |
| 23. | Di | 14.30 | Maiandacht (Frauenbund) in MaH |
| 25. | Do | 19.00 | Feierl. Maiandacht in VChr |
| 28. | So | 19.00 | Schongauer Orgelnacht in MaH |
| 29.05.-02.06. | Mo-Fr | | Zeltlager in Rettenbach |

Juni

- | | | | |
|-----|----|-------|--|
| 08. | Do | | Fronleichnam |
| 14. | Mi | 19.30 | Eucharistische Anbetung (Kolping) in Hl.-Geist |
| 15. | Do | 17.00 | Sonnwendfeier (Frauenbund) im JPH |
| 19. | Mo | 14.00 | Begegnungscafé im Pfarrsaal VChr |

-
- | | | | |
|-----|----|-------|---|
| 24. | Sa | 19.00 | Musik zum Tagesausklang in MaH |
| 30. | Fr | 19.00 | „Sing mit!“ (Kolping) im Pfarrheim VChr |

Juli

- | | | | |
|-----|----|-------|--|
| 02. | So | | Tag der ewigen Anbetung in VChr |
| 09. | So | 11.00 | Bergmesse auf dem Weichberg (Kolping) |
| 11. | Di | 14.30 | Gedächtnistraining f. Senioren (Kolping)
Pfarrheim VChr |
| 14. | Fr | 10.00 | Firmung in VChr |
| 24. | Mo | | Floßfahrt auf dem Lech (Kolping) |
| 27. | Do | 14.00 | Begegnungscafé im JPH |
| 29. | Sa | 19.00 | Musik zum Tagesausklang in VChr |

Termin und Ort Ausflugsfahrt mit dem Frauenbund steht noch nicht fest!

Regelmäßige Veranstaltungen in der Pfarreiengemeinschaft:

Im Pfarrheim Verkärung Christi

Töpfergruppe	jeden Montag		20.00
Kirchenchor	jeden Montag		20.00
Bewegung im Alter	jeden Donnerstag		15.00
Chor Vivace	jeden Donnerstag		19.30
Handarbeitskreis	Leider noch keine neuen Termine! Infos über die Pfarrbüros.		
Meditatives Tanzen	19.04., 17.05., 14.06., 12.07.	Mittwoch	20.00
Familienkirche	14.05., 23.07.	Sonntag	11.15

In Mariae Himmelfahrt:

Familiengottesdienst	Ostermontag, 10.04., 10.00 Uhr, anschl.Emmausgang
Familiengottesdienst	18.06. Sonntag 10.00

Genauere Informationen können Sie *gerne im Pfarrbüro Mariae Himmelfahrt (Tel. 71712) und im Pfarrbüro Verkärung Christi (Tel. 4432) einholen.* Die **Pfarnachrichten** mit den Gottesdienstzeiten, aktuellen Veranstaltungsterminen und Informationen liegen jede Woche neu in der Kirche zum Mitnehmen bereit und sind auf unserer Internet-Seite zu finden: www.pg-schongau.de

Impressum

Kath. Pfarreiengemeinschaft Schongau
Kirchenstraße 7 / 86956 Schongau
Internet: www.pg-schongau.de
E-Mail: pg.schongau@bistum-augsburg.de
Auflage: 3.700



Pfarrfamilienchronik

Taufen bis zum 26. Februar 2023

Hübsch Thea Marie

Leonhardt Milo



Verstorbene vom 23. November 2022 bis 24. Februar 2023

Streif Gertrud Eleonore (52)

Tallowitz Rosa (91)

Sedlmeier Anna Maria (95)

Nägele Anton (83)

Podojil Johanna (92)

Ströher Johann Ernst (64)

Fink Christa (79)

Potrykus Erika (98)

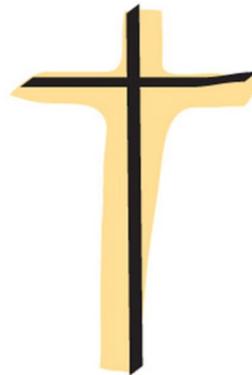
Kohl Robert Aloisius (82)

Mayr Paul Ulrich (86)

Hunger Walburga (85)

Wolf Gerda (79)

Gürtner Katharina (95)



Gottesdienste der Pfarreiengemeinschaft in der Hl. Woche (Palmsonntag bis Ostern)

Samstag, 01.04.

MaH 18.00

(Palmsonntag-Vorabend)

Pfarrgottesdienst mit Palmweihe und
Leidensgeschichte unseres Herrn

Palmsonntag, 02.04.

VChr 10.00

Pfarrgottesdienst mit Palmweihe und
Leidensgeschichte unseres Herrn

Gründonnerstag, 06.04.

VChr 19.00

Hl. Messe vom Letzten Abendmahl
anschl. Betstunden

Karfreitag, 07.04.

VChr 09.00

Kreuzweg

MaH 09.00

Kreuzweg

HIG 10.00

Kinderkreuzweg (Innenhof von Hl. Geist)

MaH 15.00

Feier vom Leiden und Sterben Christi

mit Passion, Kreuzverehrung u. Kommunionfeier
anschl. stille Anbetung

Ostersonntag, 09.04.

MaH 05.00

Osternachtfeier

VChr 10.00

Festlicher Gottesdienst

Ostermontag, 10.04.

MaH 10.00

Festlicher Gottesdienst

So erreichen Sie uns

Kath. Pfarramt

in der Pfarreiengemeinschaft Schongau

Kirchenstr. 7 • 86956 Schongau

Tel.: 0 88 61 / 717 12

Fax.: 0 88 61 / 717 22

Internet: www.pg-schongau.de

E-Mail: pg.schongau@bistum-augsburg.de



Zentrales Pfarrbüro bei Mariae Himmelfahrt (MaH) • Kirchenstr. 7

Tel.: 0 88 61 / 717 12

Fax.: 0 88 61 / 717 22

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag

08.30 – 11.00 Uhr

Nebenbüro bei Verklärung Christi (VChr) • Schönlander Str. 39

Tel.: 0 88 61 / 44 32

Fax.: 0 88 61 / 10 11

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag

08.30 – 11.00 Uhr

Bankverbindung

Kath. Pfarrkirchenstiftung Mariae Himmelfahrt, Schongau

IBAN: DE66 7035 1030 0000 0027 41

Kath. Pfarrkirchenstiftung Verklärung Christi, Schongau

IBAN: DE54 7035 1030 0190 2504 15

Seelsorgeteam

Stadtpfarrer Norbert Marxer

Diakon Hans Steinhilber

Pfarrsekretärinnen

Jessica Oertel

Eleonore Turner

